

Kribbel Krabbel

Naturerlebnis Bodenleben

Autorin: Dipl.-Ing. Renate Leitinger, Amt der OÖ Landesregierung, Abt. Umwelt- und Anlagentechnik, Tel.: 0732/7720-14567, [mail:renate.leitinger@ooe.gv.at](mailto:renate.leitinger@ooe.gv.at)

Konzept und Aufgabe:

Möglichst selbstständige Beschäftigung mit lebenden Bodentieren, einfache Bestimmungsübungen, 2-3 Merkmale je Tier finden, anhand der Beschreibungen und der Beobachtungen (z.B. Hat 2 Beine je Segment, lebt räuberisch) sowie Rätsel zu einem Bodentier lösen. Große, häufige Tiere auswählen, die leicht zu finden und zu bestimmen sind.

Bei Lösung der Aufgabe (=Bestimmung, Beschreibung und Rätsel gelöst) gibt es eine kleine Belohnung wie z.B. Becherlupe.

Benötigte Materialien:

- Waldboden und extra Bodenlebewesen wie z.B. Regenwürmer, Asseln, Doppelfüßer, Steinkriecher etc. suchen und mitnehmen.
- Behältern mit großer Oberfläche z.B. große Blumentöpfe (unten abdichten!).
- Rätsel z.B. Regenwurm (Beilage)
- Einfache Bestimmungsschlüssel (Beilagen) und Bilder (Beilagen) bzw. Beschreibung der häufigsten Lebewesen im Boden. → A3 ausdrucken und wenn möglich plastifizieren (Copy-Shop), ansonst in Klarsichthülle geben (Beilagen)
- Zettel mit Beschreibung der Aufgabe (siehe Beilage)
- Pappteller
- Klarsichthüllen
- Plastiklöffel
- Plastikschaufeln
- Becherlupen
- Lupen
- Gläser (Marmelade o.ä)
- Küchenrolle, Wischlappen
- Klebeband, Bindfaden
- Tische und Bänke für Bestimmungsschlüssel, Lupen etc. und als Abstellfläche

Ablauf:

In Behältern mit großer Oberfläche z.B. große Blumentöpfe (unten abdichten!) Erde einbringen. Dabei nicht bis oben anfüllen, damit Platz zum Suchen bleibt. Damit auch Tiere gefunden werden hat es sich bewährt zusätzlich Tiere zu sammeln und einzubringen. Bei vielen Teilnehmern sollte die Erde auf mehrere Behälter verteilt werden. Auf den Tischen die in Klarsichthülle bzw. eingeschweißten Bestimmungsschlüssel, Bilder etc. verteilen und befestigen (Klebeband, Bindfaden). Auch die Lupen anbinden. Becherlupen, Pappteller, Löffel aufstellen. Bestimmungsschlüssel mind. A3 ausdrucken und wenn möglich plastifizieren (Copy-Shop), ansonst in Klarsichthülle stecken. Einige Plastikschaufeln in die Töpfe verteilen.

Jeder Teilnehmer erhält einen Zettel mit der Aufgabe und einen mit dem Rätsel (siehe Vorlagen) und wird gebeten die gefangenen Tiere anschließend wieder in die Töpfe zurück zu bringen.

Den Teilnehmern die Aufgabe kurz erläutern und dann möglichst selbstständig arbeiten lassen. Hilfestellung anbieten.

Bei gelöster Aufgabe kleines Präsent z.B. Becherlupe schenken.

Während der Veranstaltung ist es nötig, immer wieder die Tische und Bänke zu reinigen, die Pappteller zu leeren und die Becherlupen.

Ausbaumöglichkeiten:

Bodenbiologe/in beiziehen und mit Mikroskopen auch kleinere/kleinste Lebewesen anschauen, bestimmen und erläutern.

Links zum Thema Bodenbewusstseinsbildung

Die vorgestellten Links bieten u.a. die Möglichkeit sich Unterrichtsmaterialien und Fotos von Bodentieren herunterzuladen sowie ein Bodemuseum zu besuchen:

1. <http://www.nua.nrw.de/boden/default.htm>
2. <http://www.bodenwelten.de/>
3. <http://www.osnabrueck.de/unterwelten/>
4. <http://www.regenwurm.ch/index-ie.php>
5. <http://hypersoil.uni-muenster.de/0/07/04/09.htm>
6. <http://hypersoil.uni-muenster.de/0/07/05.htm>
7. <http://www.fva-fr.de/forschung/bk/bodenschluessel/best1.html>

Beilagen:

1. Aufgabenzettel
2. Rätsel Regenwurm
3. Bestimmungsschlüssel Bodentiere
4. Portraits Bodentiere